

Städtisches Kaufhaus.
Heute Dienstag, den 8. November, Abends 7^h, Uhr:
I. Klavier-Abend von
Teresa Carreño.

Programm: Beethoven, Sonaten, op. 27 No. 1 u. 2. Chopin, Nocturne, op. 9 No. 1. Etude Aduar. Polonoise, op. 26 No. 2, op. 44, op. 53. Schumann, Symphonische Etüden. Rubinstein, Romance Edler. Barcarolle Guar, La fiancee note. Paganini-Liszt, Campanella.

Konzerttag: Bechstein, aus der Niederlage von C. A. Klemm.
Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Kr. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Leipziger Männerchor

(Chorleiter G. Wohlgemut.)
Freitag, den 11. November, abends 8 Uhr,
im Saale des Zoologischen Gartens:

Konzert.

Solisten: Frau Prof. F. Schmidt-Kühne, Berlin.
Hofopernsänger Alfred Kuse, Kassel.
Orchester: Kapelle des Kgl. sächs. Inf.-Regts. No. 107.

Programm siehe Plakate.

Karten im Vorverkauf zu 4 Kr., 2 Kr., 1.50, 1 Kr., 75, 50,
sind in der Musikalienhandlung von Paul Zschaefer, Neumarkt 18, und
im Modenhaus Aug. Pollak zu haben. An der Abendkasse erhöhte Preise.

Städtisches Kaufhaus.
Sonnabend, den 12. November, 7^h, Uhr Abends

Lieder- und Balladen-Abend
von

Dr. Herm. Brause.

Am Klavier: Coenrad v. Bos.

Löwe: Der liebste Beter. **Harald:** Prinz Eugen. **Franz:** Für Musik.
Schubert: Liebesbotschaft. Die Allmacht. **Löwe:** Umgangsworter Gesellschaft.
Erlkönig. Hochzeitlied. **Wolff:** Gesang Weyla's. Der Gärtner.
Der Musikan. **Strauss:** Freudliche Vision. Heimliche Auflösung.
Löwe: Archibald Douglas.

Karten zu 4, 3, 2, 1 Kr. bei Paul Pabst, Neumarkt 28, für Studierende bei
F. Jost und Kastellan Meisel.

Lyceum für Damen:

Dienstag, den 8. Novbr., 4-5 Uhr
im Hörsaal XI der Universität

Vortrag von Herrn Prof. Fr. Studniczka:

Von der Darstellung göttlicher Wesen
in der griechischen Kunst.
Billets & 6 Kr. für die Vorträge, 1 Kr. 50 Kr. für einen Vortrag bei Pernitzsch,
Kunst- und Buchhandlung, Goethestraße 7.

Leipziger Kunstverein.

Sonntag, den 13. November, 12 Uhr:

Vortrag

des Herrn Grafen Kessler in Weimar

über

Kunst und Publikum.

Karten zu reservierten Stühlen sind in beschränkter Anzahl nur von
Inhabern von Anteilscheinen zu 10 Mark gegen Vorzeigung dieser
einzigartig an der Kasse des Kunstvereins zu entnehmen.

220. Versteigerung im städtischen Leihhause.

Versteigerung bis auf weiteres alle Wochentage von 9-3 Uhr.

Freitag, den 18. November 1904,
Vormittags 11 Uhr

jollen die von der Ehrengelehrte

Leipziger Wollkämmerei

in Leipzig auf Anhieb der Ausführung der Versteigerung ihres Grundbestandes aufzugebenen
Gumm-Wolle Nr. 2802, 2803, 2804, 1805 und 2806 in einem Geschäftszimmer des
Herrn Rechtsanwalt Dr. Felix Zehme, hier, Petersstraße 41, II., genäh
h 220 das Handelsgericht gegen folgende Versteigerung für Rechnung der Beteiligten
im Auftrage der Leipziger Wollkämmerei durch nach

Öffentlich versteigert

werben.

Leipzig, am 7. November 1904.

Der Kgl. Sächs. Notar.
Florens Frotze, Richteramt.

Breslau. 1. Ranges:
Hôtel de Russie

1 Minute vom Oberschlesischen Bahnhof.
Modernster Komfort. Missige Preise.
Bier- und Wälzerestaurant im Hause.

Carl Schlüssler.

Atelier für
Haarentfernung,
Gesichtsmassage.

Da ich persönlich das Leid durchgemacht
habe, kann ich den gebräuchlichen Damer mit
großen Erfolg zusichern, in kürzester Zeit
davon befreit zu sein.

Frau A. Albani, Leipzig,
Steinstraße 35, I.
Gesetzlich geschützt.

Bernh. Haber, 54 Brühl 54,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Pelz-Confection

vom elegantesten bis zum einfachsten Genre. Eigene Verarbeitung nur bester
Pelzsorten! Strenge reelle Bedienung! Solide Preise!

Kloss & Foerster Sekt

Rotkäppchen.

Fünftes
Abonnement-Konzert

im Saale des
Gewandhauses

zu Leipzig

Dienstag, den 10. November 1904.

Erster Teil.

Vylebrad. Symphonische Dichtung von F. Smetana.

Arie aus der Oper „Die Fledermaus“ von E. Kressler, gesungen von Präsidentin
Elena Gerhardt aus Leipzig.

Variationen über ein Haydn'sches Thema für Orchester von J. Brahms.

Lieder mit Klavierbegleitung, gesungen von Friederike Gerhardt.

a) An die Nachtigall von J. Brahms.

b) Das Löwenbraut von R. Schumann.

c) Frühlingsgedicht von A. Rubinstein.

Zweiter Teil.

Symphonie (No. 2, Uncl.) von Anton Bruckner. (Zum 1. Male.)

Konzertstück von Julius Blithner.

Einlass 6^h Uhr.
Anfang des Konzertes 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Hauptprobe
Mittwoch
vormittags 10^h, Uhr.

Nächstes, 6. Abonnement-Konzert:
Dienstag, den 24. November 1904.

Ouvertüre zu der Oper „Der Impresario“ von Eugen d'Albert. (Zum 1. Male.)
Klavierkonzert (No. 1, Endru) von Liszt, vorgetragen von Herrn E. d'Albert. Vier
Gesänge mit Orchester (No. 2) von E. d'Albert, gesungen von Frau Hermine d'Albert-
Plak. Symphonie (No. 2, C dur) von Schumann.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Musikalen und Schriften

zu den Gewandhaus-Konzerten.

Kretschmar
kleine Konzertführer
jede Nr. 10 Kr.

No. 568. **Smetana.** Vylebrad.
H. Schumanns sämtliche Lieder für
hohe mittl. u. tiefe St.

4 Bände je 4 Kr., geb. 4 Kr.

Ausgabe Breitkopf & Härtel.

Möbel-Auction.

Rückungs-Säle kommt eine große
Menge neuer und hübscher Möbel:

Herrenmöbel, Schreibtische, Schränke, Vertikons, Erker-

zimmers, kleine Paneele u. Bildschranken,

Säulen- u. Auszugsküche, Tische, Bett-
stühle mit Matratzen, Marmormöbelchen,
Kronleuchter, Plätzchen-Gesellenglocken etc.

Wittnagel, den 9. Nov., trug 10 Uhr ab
im Auftrag des Den. Joseph zur freien

Versteigerung. Bläserk. 11, Hof 1; Breit-
hauptung 2 Stunden vor Beginn beendet.

H. Püller, Hult. 1. 1. P. Pohle, Röderstr. 11.

Fritz Reuters sämtliche Werke

in 4 Bänden 6 Kr. in 8 Bänden 8 Kr. f. ab.

wie alle anderen Klassiker bildet der

H. Lucius, Dorfbestr. 1.

Tenfis, Elisenbuch, Rosell, Orgelstr. 25-26.

60 Kr. 100 Bänden Bandkunst Lauterbach 19.21.

Bilder für Laterna magica

und Sceniken zum Abgängen auf Holz.

Neu! 3 Serien Naturgeschichte in allen

Größen, Russ.-Japanische Krieg etc.

Prima Stereoskopbilder und Apparate.

Ad. Maxim. Cramer, Leipzig-Zent.

Detail-Buch: Petersstr. 44, Belfrage.

Ein Ritt durch den „Hörz“

xx auf Herzenbeben! xx

Ganz neues, höchst originales Gele-

genheits-Spiel (ein Würfelpack) hat überall

wo bis jetzt angeboten, eine tollwütige Auf-

merksamkeit gefunden und bildet ein reizendes

Entertainment. Für Kinder ein

Schädel zum Schaukasten. Gegen

Einlösung von 30 Kr. auch in Waren,

frondo Spieldenkt mit Offerte.

Johannes Kriege, Magdeburg 12.

Pension Donath (Bauer),

Dresden-A., Lützschenastr. 13, I.

Bei Minuten vom Gewerbehof.

Angenehmes Heim

für Durchreisende und häusliche Gäste.

Zahn-Atelier

Fräulein A. malie Flusser,

Spiegelstraße 12, I.

Sprechstunde von 8-12, 2-6, Sonntag

9-1 Uhr.

Ähnliche Sätze von 1.25 Kr. an.

Fräulein, fröhliche Behandlung.

Billige Preise.

Dr. med. J. Schwarzkopf,

an der deutlichen Abteilung des Unterhauts

in Erreg. apposit. ill. für Geschlechtskr.

haut-, Kraut-, Alters- und Venen-

krankh. u. in jungen: 9-12 und 4-6.

Countag 9-12. Wundärztl. 18. I.

Geschlechtsleiden

ab. Mitt. auch Dorn-, Herz- u. Nervenkr.

gesetzl. Chäm. u. ä. werden

gründl. u. streng individuell behandel-

ten. Empfehlung: 3. Opt. 9-2 u. 4-3.

Buckskin-Rester
ausserordentlich billig
bei Heinrich Rost, Brühl 3.

Unsere von den Besuchern der letzten
Leipziger Muster-Messe

mit dem grössten Beifall aufgenommene neue Special-Marke

La Feria del Mundo

empfiehlt wir allen Liebhabern einer
milden, aromatischen Cigarre

als ausserordentlich preiswert in folgenden 5 Fasen:

Baratissimos, $\frac{1}{10}$ Packung zu 50 Mk.</p

1. Beilage
Dienstag, 8. November 1904.

Amtlicher Teil.

Bei den Lagerstätten des Wollsewerts am Blücherplatz, in Leipzig-Lindenau Südmarkstraße 2 und an den Hochbällern am Kapellenhof sind angefertigt 41 500 kg altes Wollseiden.
 1 500 - Schmiedereisen,
 8 500 - Blei,
 1 700 - Messing,
 20 - Kupfer.

zurhenden und fallen an jedem Werktag vorbehaltlich der Auszahlung unter den Gütern angemessen gegen Vergütung bei Lieferung veräußert werden.

Die Gegenstände können an Werktagen an den genannten Stätten während der Stunden von 9 bis 12 Uhr vormittags bestellt werden und sind nach erlangter Zahlung binnen 8 Tagen abzunehmen.

Das Ausliefern und die Würde mittels Geschirr erfolgt auf Kosten des Käufers.

Röhren-Ausfuhr sind bei der Westerwerkverwaltung, Wittenbergstrasse 10, I., Zimmer 29, einzuholen.

Gebote sind mit der Aufschrift "Altmetall" verschlossen bis 1. Dezember d. J., nachmittags 4 Uhr an die Abteilung für das Metallamt, Briefkasten 80, II. Obergeschoss, Zimmer 47, einzulegen, wobei zu der bestimmten Zeit die Leistung der Gebote in Gegenwart der einen geschickten Richter oder deren Vertreter geprüft werden.

Der behalten und eine jede Entziehung vor.

Leipzig, den 5. November 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Leipzig, den 5. November 1904.

Dr. Leibnitz. Wittenbergstrasse 10.

Ausschreibung.

Bei den Bauamts der Domänenabteilung auf dem Wett- und Schlossberg sollen verglichen werden:

1) die Gleiserarbeiten und

2) die Zäulerarbeiten.

Die Befragungen und Abrechnungen sollen beim Hochbau-

amt, Rathaus, II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 7, und die Plätze

in der Domäne des Wett- und Schlossbergs eingezogen, schriftlich gegen vorstaats- und beauftragte Einsichtung von je 1 Kr. bezogen werden.

Die Angebote sind verbindlich und mit der Aufschrift: "Wett- und Schlossbergarbeiten für den Bauabsatz der Domänenabteilung auf dem Wett- und Schlossberg" versehen, bis zum

21. November vormittags 10 Uhr, an die oben beschriebene Stelle, Zimmer Nr. 5, postfrei eingeschickt, wobei zu dieser Zeit die Eröffnung in Gegenwart der einen geschickten Richter, dem einen bestandsfähigen erfolgen wird.

Der Rat behält sich jede Entziehung vor.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A, Johanniskirche 5.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A, Johanniskirche 5.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns

Friedrich Wölfele in Leipzig, Steinstraße 38, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Gefährdung von Einwendungen gegen den Schlußrechtszeitpunkt, zur Verteilung der Gläubiger, über die nicht vereinbarten Verhandlungsfristen — sowie über die Eröffnung der Auslagen und die Vergütung einer Vergütung an die Gläubigergemeinschaft —

der Schlüstermin — sowie über die Eröffnung der Auslagen und die Vergütung an die Gläubigergemeinschaft —

auf den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, bestimmt werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Leipzig, den 5. November 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Den 5. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem hohen Königlichen Amtsgericht, Reichenstraße, Johanniskirche 5, angetreten werden.

Nachlass-Auktion.

Wittwoch, den 9. November, vorm. von 10 Uhr an, 108
Reichstraße 24, Treppen R. 1.

Mobiliarnachlaß

der am 17.10.04 verstorbenen Frau Meta Lein verm. Nebel
öffentliche meistbietend versteigert werden.

Franko, Notarrichter.

Auktion.

Wittwoch, den 9. November, vormittags 10 Uhr,
sollen im Leipzig-Wagnis, Altkirchstraße Nr. 78, im Kaffee
Sessel mit Auskunft, 82 Gul. versch. Wolltücher, 4 Gul. Wick-
eimer, eine gr. Feuerzeug mit Gravur, ein Bleiwagen mit
circa 50 Meter Schiene, eine Batterieschale, ein zweitüriger
Handwagen, 4 Meter dänisches Feuerholz, die Kontor-Geräte
u. a. u. a. öffentlich gegen leichte Vorrichtung versteigert
werden.
Herrn Dreyer, Notarrichter.

Nachlaß-Auktion.

Donnerstag, den 10. November, vormittags von 10 Uhr
an, 108 Reichstraße 24, III. Et., der Nachlaß des
Herrn Adolf Haase, befindend in Möbeln, Bettten, Kleidungs-
stücken, 1 goldenes Herren-Uhrstück u. versteigert werden.
Herrn Axthelm, Notarrichter.

Auction.

Montag, den 14. November 1904,
Vormittags 10 Uhr,
sollen im Lagerhaus der Firma Moritz Merfeld hier, Reichs-
straße Nr. 10,

- 1. alte Weiz.
- 22. alten Tapeten und Vorhängen.
- 1. alte gebrauchte Büchsenkästen,
- 1. Bügelschrank mit Platte.
- 1. alte Küchenmöbeln

öffentliche versteigert werden.
Martin, Notarrichter.

Bekanntmachung.

die Anmeldung zur Kirchenordnungsabstimmung in der Andreaskirche
gemeinde betr.

Nach § 17 der Kirchenordnung und Sonderabstimmung hat mit
Ende des Kirchenjahrabschlusses eine Ergänzungswahl für den Kirchenord-
nung der Andreaskirche stattgefunden. Es scheint diesmal fol-
gende Stimmrechte aus:

- Baumhauer-Obersekretär Tölling.
- Baumhauer Hoffmann.
- Kaufmann Kirschbaum.
- Reiter Kipping.
- Steinmetzmeister Müller.
- Reiter Prof. Dr. Vogel.
- Wohnbaumeister Schmidinger.

Die nachstehenden Kirchenordner sind sofort wieder wählbar.
Kirchenordnung hat alle seelsorgerlichen, in der Andreaskirche
verwalteten Dienststellen, welche die Kirche vollständig haben,
vertreten oder nicht, mit Ausnahme solcher, die durch Beratung
des Rates Gottes oder unehrenhaften Bevarensandl voneinander
durch nachhaltige Beratung nicht wieder gehobene Amtsgegen-
geber haben oder von solchen abweichen. Bevarensandl voneinander
durch politische Gemeinde ausgeschlossen sind, sowie deren, welche durch
Beschluss der Kirchenordnung die kirchlichen Ehrenrechte entzogen
werden.

Alle die, welche die Kirchenordnung ausüben wollen, haben sich nach
den gezielten Bestimmungen entweder schriftlich oder mündlich
angemeldet.

Währendliche Anmeldungen werden am 9., 10. und 11. No-
vember 8. V. in der Kirchenordnung (Kirchenordnung Nr. 21, part.)
von früh 9 Uhr bis vormittags 5 Uhr angenommenen eingegan-
gen.

Schriftliche Anmeldungen können von heute an bis zum
11. November bewilligt werden.

Die Anmeldung ist erforderlich die genaue Angabe: 1. des Vor-
namen und Nachnamen, 2. des Standortes, 3. des Geburts-
und Jahres, 4. der Wohnung.

Sei der Andreaskirche gehörigen nachstehenden Straßen be-
stehenden und Blöcken:

Altenburger Straße, Altkirchstraße, Betscheide Straße linke
Seite von Nr. 58 und rechte Seite von Nr. 66 an, Branc-
schenstraße, Betscheide linke Seite von Nr. 8 und rechte
Seite von Nr. 54 an, Fichtestraße, Herderbergstraße, Kaiser-
Wilhelm-Straße, Kaiser Augustus-Straße, Augustusstraße, Hoch-
straße, Klemensstraße rechte Seite von Nr. 2-68, Kronen-
straße, Lößnigstraße linke Seite von Nr. 9 und rechte
Seite von Nr. 16 an, Mahnstraße, rechte Seite von
Nr. 2-10, Moltkestraße, Scharschützenstraße, Schenken-
straße, Schönauer Weg vor der Radmannsche Jüdische
Rabbiner Schule, Süßigau und Sädlerstraße.

Bei der Wählung und Abstimmung der bevorehrten Wahl für
das kirchliche Leben unserer Gemeinde fordern wir alle stim-
mungsberechtigten Gemeindemitglieder auf, sich recht zahlreich an beteiligen
zu beteiligen und die erforderliche Anmeldung rechtzeitig zu
abgeben.

Leipzig, den 1. November 1904.

Der Kirchenordnung der Andreaskirche.

Dr. phil. Schumann.

Seuilleton.**Bon der Strafe.**

Momentbilder von Th. Ebner.

Reaktion verboten.

I.

Geliebte der Elektrischen. Es stürmt und regnet
Blitzebaden. Sämtliche Wagen überfüllt. Die Frau Ge-
heimräatin und die Frau Präsidentin unter ihren Regen-
schirmen. Ein Wagen in Sicht.

Die Frau Geheimräatin: Aber nicht war, beste
Freundin, noch Ihnen. (Der Wagen hält.)

Die Frau Präsidentin: Nein, nein, Verchteste,
dem Alter die Ede.

Die Frau Geheimräatin (leise): Vorsichtige Per-
son — (laut): Ich tu's nicht anders!

Der Wagen hält noch immer. Es regnet wie mit
Kübeln.

Die Frau Präsidentin: Ich bitte Sie, das ist
doch ganz natürlich.

Mützen und Zylinder im Wagen. Der Schaffner greift
nach dem Glöckenzeichen.

Die Frau Geheimräatin: Und ich kann warten.
Stimmen aus dem Wagen: Aber wir nicht
— Rütteln! — Alte Trotzchen! — Schaffner, weiter-
fahren! — Die Glöde Klingelt.

Die Frau Präsidentin und die Frau Geheim-
räatin (gleichzeitig): Schaffner — halten! — Nach
Ihnen, noch Ihnen!

Der Wagen fährt um die Ede.

Die Frau Präsidentin und die Frau Geheim-
räatin befkomplimentieren sich bis zum nächsten Wagen.

II.

Eines Morgens begegneten wir einander zum ersten
Male!

Es war noch recht früh am Tage. — Nebel und Regen
über und in den Gassen.

Wir gingen einander vorüber, fremd und gleich-
gültig natürlich.

Wir haben uns ja zum ersten Mal.

**Aerztlicher Bezirksverein
Leipzig-Stadt.**

Einführung zur Versammlung Freitag, den 11. November 1904,
abends 7,7 Uhr im Saale der städt. Schule für Frauenberufe.

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen.
2. Entscheidung der Versammlung nach § 8 Absatz 3 der
Standesordnung.
3. Die Erhöhung des Jahresbeitrages zum Deutschen Aerzte-
vereinsfonds um 3,- pro Mitglied.
4. Die neuen Satzungen des Vereins und die neue Geschäfts-
ordnung für die Versammlungen.
5. Wahl zweier Mitglieder zum Schiedsgericht für die Orts-
krankenkasse.
6. Krankenkassenauslegungen.

H. Dippe.**Aus der Umgegend.**

• Stötteritz, 7. November. Bei der bisherigen Spar-
feste wurden im Monat November 130 668,44 Gul. ein-
und 53 157,22 Gul. zurückgezahlt. 134 Bücher wurden neu
ausgestellt, 33 sind erstanden. Seit Anfang des Jahres
sind zusammen 1 367 212,85 Gul. ein und 644 941,95 Gul.
zurückgezahlt worden. — Der Schulvorstand hat be-
schlossen, für Ostern 1905 vier Lehrstühle neu einzurichten
und zwar drei ständige und eine Hilfslehrstelle, neu zu be-
setzen. Die Zahl der Lehrkräfte liegt demnach auf 38. — Die neue Schule auf der Marienstraße ist
in ihrem Neueren fertiggestellt. Gegenwärtig wird das
Gebäude befestigt, so daß der reich mit Sandsteinreliefs
verzierte Bau in seiner schlichten und doch imponierenden
Gestalt vorliegt in die Augen fällt.

• Großzschocher-Wendorf, 7. November. In der letzten
Biertafelversammlung des Hausbesitzervereins wurde be-
schlossen, die in Leipzig erreichte Festsitz: "Haus- und
Wohnung" für den Verein auszuführen und zur Übergabe
an Herrn Baumeister Hartwig — Dresden, anzuliehen seiner
25-jährigen Leitung als Vorsitzender des deutschen Haus-
besitzervereins 5 Gul. für den Gesellschaft 3 Gul. zu bemessen.
Der Vorsitzende gibt hierzu eine Zusammensetzung der
Mietwerte der bietenden Wohnungen. Demnach stehen vor
1022 in der politischen Gemeinde und 16 im Gutsbezirk be-
fahrbare Wohnungen 141 im Werte von 40–100 Gul., 146
im Werte von 101–120 Gul., 187 Wohnungen von
121–150, 236 von 151–200, 256 von 201 bis
300, 41 von 301–400, 16 von 401–500, 9 über
500 Gul. Bereit sind gegen 80 Logi unbewohbar.
Bereits des Wasserzinses hält man einstweilen die Bezahlung
nach der Wetterlage für die geeignete Weise, erklärt sich
jedoch für nächstes Jahr mit dem Vorschlag des Wasser-
werksausschusses, jede Familie mit einem vorläufigen Wasseraus-
schlag von 12 Gul. für 30 cm Wasser zu beladen, im Prinzip ein-
verstanden, allerdingz mit einer entsprechenden Abstufung der
unteren Klassen.

• Gaußschleife-Dessau, 7. November. Die Gemeinde in de-
sapfalle Dessau hatte in den Monaten Januar bis einschließlich Oktober von 2581 Eingaben im
Betrag von 564 340,47 Gul. und 1217 Rückzahlungen in
Höhe von 190 435,31 Gul. zu verzeichnen. Der Gemeinde-
rat bestätigte sich auf 1 668 297,31 Gul. — Herr
Gemeindeworstand Heller wurde im Beisein des Gemeinderates
durch Herrn Amtshauptmann Seifert auf
Lebenszeit als Gemeindeoberhaupt verpflichtet.

• Döbeln 7. November. Im Sozialfonds wird seit einigen Tagen der Gutsbesitzer und Oberbürgermeister Friedrich Schröder
Goldschmit kommt der Webermeister Friedrich Heinrich
Erzinger mit seiner Gattin feiern. Der Jubel-
brauttag ist leider erblendet.

• Plauen i. S. 7. November. Unsere Stadtgemeinde
hat es abgelehnt, ihre in St. Louis aufgestellte

gewesene Bogenländer (das Modell der Sacra-Hebe-
brücke des Wasserzinses) hält man einstweilen die Bezahlung
nach der Wetterlage für die geeignete Weise, erklärt sich
jedoch für nächstes Jahr mit dem Vorschlag des Wasser-
werksausschusses, jede Familie mit einem vorläufigen Was-
serauschlag von 12 Gul. für 30 cm Wasser zu beladen, im Prinzip ein-
verstanden, allerdingz mit einer entsprechenden Abstufung der
unteren Klassen.

• Bitterfeld, 7. November. Die Gemeinde in de-
sapfalle Dessau hatte in den Monaten Januar bis einschließlich Oktober von 2581 Eingaben im
Betrag von 564 340,47 Gul. und 1217 Rückzahlungen in
Höhe von 190 435,31 Gul. zu verzeichnen. Der Gemeinde-
rat bestätigte sich auf 1 668 297,31 Gul. — Herr
Gemeindeworstand Heller wurde im Beisein des Gemeinderates
durch Herrn Amtshauptmann Seifert auf
Lebenszeit als Gemeindeoberhaupt verpflichtet.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

• Bitterfeld, 7. November. Der Gemeinderat hat be-
schlossen, die bietende Hauptstraße zwischen der
Leibniz- und Waldbrothstraße auf die vorgeschriebene Breite
zu bringen. Da sich die Anlieger mit der Abtragung
der Häuser nicht einverstanden haben, ist die
Umsetzung der Maßnahmen aufgezögert.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Direktion: Anton Hartmann.

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstraße 17/19.

Dienstag, den 8. November, abends 7½ Uhr:

Vollständige Vorstellung bei beiden Preisen.

Die Witwe aus Lowood.

Schauspiel in 2 Akteilen und 4 Aufzügen von Charlotte Bröck-Wölfe.

Regie: Oberregisseur Achim Eggeling.

Urheberl. 2. Klasse.

Jane.

In einem Aufzug.

Personen:

Witrich Sarah Reed, eine reiche Witwe . . . Sophie Jenny.
 John, ihr Sohn . . . Villa Weißner.
 Captain Henry Wallfield, ihr Bruder . . . Gustav Beck.
 Dr. Blandford, Besitzer einer Wohlfühlstiftung . . . Gustav Boratka.
 Jane Reed, eine Witwe . . . Maria Eichner.
 Sophie, Tochter der Witrich Reed . . . Erna Winterberg.
 Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Hause der Witrich Reed.

Zweite Aufführung:

Rochester.

Charaktergruppe in 3 Aufzügen.

Personen:

Vorstand Redakteur . . . Hans Mühlbauer.
 Fred Galloway . . . Oskar Linke.
 Edith Galloway . . . Alice Höde.
 Francis Greenworth, Vorstand . . . Wilhelm Berthold.
 Witrich Reed . . . Paul Jerny.
 John Greenworth, Vater, Witwe . . . Einrich Hartmann.
 Captain Henry Wallfield . . . Robert Koch.
 Witrich Judith Harley, Hochherdes Bewohnte . . . Hans Wendt.
 Jane Reed . . . Maria Eichner.
 Sophie, Tochter des Hochherdes . . . Erna Winterberg.
 Paul, Sohn . . . Walter Stödel.
 Paul, Sohn . . . Otto Rehle.
 Paul, Sohn . . . Hans Wendt.

Die Handlung spielt acht Jahre nach der ersten Aufführung auf Thornhill-Hall, einem Gut Redekers.

Pausa nach der 1. Aufführung.

Aufführung 7 Uhr, Aufzug 7½ Uhr, Ende 8½ Uhr.

Gute Preise.

Mittwoch, den 9. November, abends 7½ Uhr:

11. Mittwoch: Abonnement.

Liebelet.

Vorher: Literatur.

Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.

Theater am Thomsring.

Central-Theater.

Dienstag, den 8. November, abends 8 Uhr:

Soldaten.

Schauspiel in 4 Akten von Leo Waller Stein und Ludwig Heller.

In Szene gelegt vom Oberregisseur Ulmar Strickel.

Personen:

Oberst L. D. von Winterfeld . . . Ulmar Strickel.
 Captain, seine Frau . . . Maria Strickel-Knappe.
 Robert, Generaldeutnant } deren Kinder . . . Ulrich Körner-Typ.
 Helene . . . Maria Egerer.
 Generalleutnant Witte . . . Ulrich Körner.
 Karl, ihr Sohn, Hauptmann in einem Garde-Regiment . . . Otto Reuter.
 Heinrich . . . Otto Dober.
 Frau, Mutter . . . Ulrich Körner.
 Dr. Blandford, Besitzer einer Wohlfühlstiftung . . . Gustav Boratka.
 Jane Reed, eine Witwe . . . Maria Eichner.
 Sophie, Tochter des Witrich Reed . . . Erna Winterberg.
 Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Hause der Witrich Reed.

Zweite Aufführung:

Rochester.

Charaktergruppe in 3 Aufzügen.

Personen:

Hans Mühlbauer . . . Hans Mühlbauer.
 Fred Galloway . . . Oskar Linke.
 Edith Galloway . . . Alice Höde.
 Francis Greenworth, Vorstand . . . Wilhelm Berthold.
 Witrich Reed . . . Paul Jerny.
 John Greenworth, Vater, Witwe . . . Einrich Hartmann.
 Captain Henry Wallfield . . . Robert Koch.
 Witrich Judith Harley, Hochherdes Bewohnte . . . Hans Wendt.
 Jane Reed . . . Maria Eichner.
 Sophie, Tochter . . . Erna Winterberg.

Die Handlung spielt acht Jahre nach der ersten Aufführung auf Thornhill-Hall, einem Gut Redekers.

Pausa nach der 1. Aufführung.

Aufführung 7 Uhr, Aufzug 7½ Uhr, Ende 8½ Uhr.

Gute Preise.

Mittwoch, den 9. November, abends 8 Uhr:

Soldaten.

Tageskalender.

Buchbinderei-Spezialität aus Seite Nr. 200, Korb- und Rauten-Johanniskreuz, Grünholzblätter, 1. Kl. rotl. (Ring, Mittelfig. 20). Verglasung der Buchstaben und verglaste Buchstaben. Gestaltung der Ausführungen und die Herstellung der Artikeln auf den Bereich beschränkt. Materialien: Goldfarben, Weißgold 9-14 und 9-5 Gold. Komplexe Anwendungen werden mit 10 bis 15 Gold. Kostenloser Anwendungsbereich von 6 bis 14 Gold. Kosten und Herstellung, Stück nur für 10 bis 12 Gold. Ende, von 11 bis 12 Uhr.

Schrein für den Orden des Heiligen Johann Nepomuk-Gedächtnis, hoch 6½ und Breite 4½ Zoll.

Centralelesseur-Spezialitäten:

Haberdashery-Geschäft, Quellkonserven, 8. bis 12 Uhr.

In allen Modegeschäften öffnen: Gold von 9-5 und (mit Blau, bei Sonnentags) von 9-6. Der Dienstag ist geschlossen.

Bei Sonnentagsrunden von 9-5 und 10-6. Das Modegeschäft und Kleidung eröffnet täglich früh von 9-12 und 14 Uhr (mit Ausnahme bei Sonnentags).

Personen: von 9-12 Uhr.

Goldfischfabrik, Steingut 9. Der Dienstag ist geschlossen.

Mittwoch und Sonnentagsrunden von 9-5 bis 12 Uhr.

Schleiferei bei Sonnentagsrunden von 9-5 bis 12 Uhr.

Schleiferei IV. (Montag, 20. 21., 22. 23.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei V. (Mittwoch, 21. 22., 23. 24.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei VI. (Donnerstag, 22. 23., 24. 25.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei VII. (Freitag, 23. 24., 25. 26.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei VIII. (Samstag, 24. 25., 26. 27.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei IX. (Sonntag, 25. 26., 27. 28.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei X. (Montag, 26. 27., 28. 29.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XI. (Dienstag, 27. 28., 29. 30.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XII. (Mittwoch, 28. 29., 29. 30.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XIII. (Donnerstag, 29. 30., 31. 32.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XIV. (Freitag, 30. 31., 32. 33.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XV. (Samstag, 31. 32., 33. 34.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XVI. (Sonntag, 32. 33., 33. 34.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XVII. (Montag, 33. 34., 34. 35.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XVIII. (Dienstag, 34. 35., 35. 36.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XVIX. (Mittwoch, 35. 36., 36. 37.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XX. (Donnerstag, 36. 37., 37. 38.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXI. (Freitag, 37. 38., 38. 39.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXII. (Samstag, 38. 39., 39. 40.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXIII. (Sonntag, 39. 40., 40. 41.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXIV. (Montag, 40. 41., 41. 42.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXV. (Dienstag, 41. 42., 42. 43.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXVI. (Mittwoch, 42. 43., 43. 44.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXVII. (Donnerstag, 43. 44., 44. 45.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXVIII. (Freitag, 44. 45., 45. 46.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXIX. (Samstag, 45. 46., 46. 47.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXX. (Sonntag, 46. 47., 47. 48.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXXI. (Montag, 47. 48., 48. 49.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXXII. (Dienstag, 48. 49., 49. 50.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXXIII. (Mittwoch, 49. 50., 50. 51.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXXIV. (Donnerstag, 50. 51., 51. 52.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXXV. (Freitag, 51. 52., 52. 53.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXXVI. (Samstag, 52. 53., 53. 54.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXXVII. (Sonntag, 53. 54., 54. 55.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXXVIII. (Montag, 54. 55., 55. 56.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XXXIX. (Dienstag, 55. 56., 56. 57.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XL. (Mittwoch, 56. 57., 57. 58.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLI. (Donnerstag, 57. 58., 58. 59.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLII. (Freitag, 58. 59., 59. 60.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLIII. (Samstag, 59. 60., 60. 61.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLIV. (Sonntag, 60. 61., 61. 62.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLV. (Montag, 61. 62., 62. 63.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLVI. (Dienstag, 62. 63., 63. 64.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLVII. (Mittwoch, 63. 64., 64. 65.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLVIII. (Donnerstag, 64. 65., 65. 66.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLIX. (Freitag, 65. 66., 66. 67.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLX. (Samstag, 66. 67., 67. 68.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLXI. (Sonntag, 67. 68., 68. 69.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLII. (Montag, 68. 69., 69. 70.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLIII. (Dienstag, 69. 70., 70. 71.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLIV. (Mittwoch, 70. 71., 71. 72.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLV. (Donnerstag, 71. 72., 72. 73.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLVI. (Freitag, 72. 73., 73. 74.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLVII. (Samstag, 73. 74., 74. 75.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLVIII. (Sonntag, 74. 75., 75. 76.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLIX. (Montag, 75. 76., 76. 77.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLX. (Dienstag, 76. 77., 77. 78.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLXI. (Mittwoch, 77. 78., 78. 79.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLII. (Donnerstag, 78. 79., 79. 80.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLIII. (Freitag, 79. 80., 80. 81.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLIV. (Samstag, 80. 81., 81. 82.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLV. (Sonntag, 81. 82., 82. 83.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLVI. (Montag, 82. 83., 83. 84.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLVII. (Dienstag, 83. 84., 84. 85.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLVIII. (Mittwoch, 84. 85., 85. 86.) 10-12 Uhr abends.

Schleiferei XLIX. (Donnerstag, 85. 86., 86. 87.) 1

Patente etc.
Patentanwalt Sack
Begleitung & Verwaltung

Gute i. Name etc. Schützenrechte u. ähnlichen
Gedanken Ratschläge unterrichtet in all. Gebiete.
W. Kiel, u. M. 115 an die Expedition d. Bl.

Grand-Scherztheater i. d. Naturtheater,
Sächsische Zeit-Revue. Jahrzehnte vorz.
Erfolge. Vorst. mögl. Anmelde. etc. Direktor
O. Raabe, Humboldtstr. 31, III. G. Nordstr.

Moderne Sprachen
durch nationale Lehrer
Etienne College
Beethovenstr. 9. — Prospekt franz.

Prospekt
C. Schmidt, Schulstr. 8,
sehr gründlich
Schreibmaschinen, Buchdruckerei,
Handelskunst, Buchdruckerei,
Recht, Rechts-, Vertrag, Rechts-
schreiber, etc. Preisg. täglich.

Rackow
Universitätsstrasse 2,
Ecke Grimm. Str.
Schönschnellschr. u. Hafsfach.

Von etw. Herren allein unter. in amerikan.
Buchf. etc. C. m. gen. Pr. Grimm. Weißstr. 30.

Egon Bach's
Sprachen-Schule
für Kaufleute
Cäcilie's Garten No. 3.
Pros. gr. u. franz.

BERLITZ SCHOOL
Universitätsstrasse 18 20
moderne Sprachen
Prospekt gr. u. franz.

Stant. gebr. Sprachlehrerin mit
viele Sprachen, 3½ Jahre in England gewesen,
empfiehlt sich für Englisch, Französisch u. Niederländ.
W. Hoffmann, Treidlerstr. 16, III. L.

Dram. Unterricht nach besten Methoden
wird erzielt. W. u. M. 115. Erdp. d. Bl.

François p. Parisienne diplômé Rudolf 5. p.

François par dame de Genève Weststr. 79, III.

François, Mons. KLEINE, Windmühle 44, S.

Gebucht ein Lehrling der spanischen
Sprache zur Verschönerung in der
Konversation und Correspondenz. Off. mit
Verbindung. u. M. 115. Erdp. d. Bl.

Fr. etw. Zahlung gründl. Klavier-Unterricht
in und nicht den Haushalte Wiedergabe 15, II.

Rund. geb. Lehrer etw. Chor. u. Stimmenre-
cital. W. u. M. 12. Erdp. d. Bl. Rossmannstr. 7.

Konservat. gefüllt. Violinist hat nach
einige Stunden frei. Schauspiel. 7. Erdp. I.

Privat-Putz-Curse
von 4-6 monatl. Tasse, etc. Marg.
Urban. Medizin. Augustinerstraße 5, I.

Tanz-Curjus!

W. soll. informe, das die bereits ange-
Tanz-Curjus i. Damen und Herren
am 18. Nov. der Sonntags-Gesell. beginnt.
Haus mögl. Kunst. Augo., sowie
verdiente Nebenbenennungen ausgeschlossen.
Zeitungstextil. i. Studierende beginnt
am 16. Nov.

Privateitnden jederzeit. Für ältere
Personen bei. Preis. da vollständig ungenutzt
(auch haben keine Zeit). ältere. Verl. zur
Verfügung.

Get. Anmelde. erbitte 11-2 ob. ab. 5 Uhr an.

A. Marquardt

Lehrer i. Tanzlern. u. Ballerinaengen.
Kauf- und Dienstleistung. Katharinenstr. 11.

Detective „Vigilanz“

Holmstr. 25, II. Erd. 1654

Juristische

wissenschaftl. Arbeiten nach. gebogen angesetzte.

R.V. 228 Rudolf Mosse, Berlin W. 35.

Bücher-Revisionen,

Bücher-Gesichtungen.

Rudolf Schneider, von der Stadt Leipzig bestellte Bücher-
Revisor. Magazing. 1.

Revisionen, Abholjüng. richtung. 2c.

Edwin Kramer, von der Stadt Leipzig
berichtigter Bücherrevisor. Gütersloherstr. 34.

Schriftliche Arbeiten

über Art. sowie Ausführung werden prompt
und günstigst ausgeführt.

Winkler, Lindenau. Goethestr. 1.

Gedichte, Prolog. u. verl.
Gedichte, Prolog. u. verl. Ullrich, Schreibmauerstr. 12, II.

Gedichte Prolog. etc. verl. M. Jäger, Valken. Kirchstr. 2.

MÜLLER'S DRUCKEREI

LEIPZIG, BRUDERSTRASSE 19

empfohlen ist Aufstellung
aller Arten Drucksachen

in moderner Ausführung zu
billigsten Preisen. o.

o. Fernsprecher: 7489. etc.

Versilbert, 1863

versilbert, braucht und repariert werden. Arme-
und Zellulose. Seiden. u.

Ang. Weise, Leipzig. 9. Rathausstrasse 9.

Waffen-Reparaturen

Salb. Jäger. Jäger.

Glockenfabrik. Bildereimstr. 11. u.

Kunst. Kettelerstr. 2. G. Schles. Holz. Str. 101.

Schuhmühre, Wring. 7. Sammich-

Frack-Lib-Institut. Riech. Voigt.

etc. Personenab. u. Goldschmied.

Glegami Brado u. Goldschmiede

Seileitl. J. Klemmermann, Schles. Holz. Str. 1.

Plissé wird jahres. gekauft.

G. Vertrieb: Gebr. Strassberger, Hohe Strasse 29, Leipzig.

Gesellschaftsreisen.

Unsere neuen Programme pro 1905 sind erschienen und
werden auf Verlangen porto- und kostenfrei versandt.

Neue interessante Reise-Pläne

Indien, Aegypten, Palästina, Syrien, der Türkei, Griechenland, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Tunis, Algier, Holland, Belgien, England, Schottland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Russland.

Sonderfahrten im Mittelmeer u. nach Spitzbergen.
Schönste Touren. — Bester Comfort. — Niedrige Preise.

Fahrkarten, Rückfahrkarten, Rundreisekarte etc. für
Eisenb. u. Dampfschiffe in jed. belieb. Zusammen.
Für Einzelreisende
Hötel-Checks
als Zahlungsmittel für alle größeren Plätze.

Carl Stangen's Reise-Bureau
Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstrasse 72. Gegründet
1868. Erstes und ältestes deutsche Reise-Bureau.

Agentur in Leipzig: Verkehrs-Verein, Eing. Kupfergässchen.

Senta-Waschpulver!

ist für jede praktische Hausfrau unentbehrlich.



zu haben in allen besten Kolonialwaren-, Teifen- und Tropfengeschäften.
General-Berretter für Leipzig und Umgegend:

Oscar Trodler, Leipzig, Kl. Fleischergasse 27.

Wer Senta einmal gebraucht, fordert nichts nur

Senta-Waschpulver!

Tiefbohrungen

mit Hand und Dampfbetrieb in losem und festem
Gebirge bis zu jeder zulässigen Tiefe zum Aufschluss
artesischer Wasser, Kohle, Kali, Öl etc.

zum Untersuchen für Terrains
für Wasserversorgungen und
Mutung auf Braunkohle etc.

Wasserbeschaffung, Brunnenbauen, Anlagen
für Städte, Gemeinden, Fabrik Zwecke, Güter etc.
unter weigehendster Garantie, selbst in schwierigsten
Verhältnissen

Prima Referenzen. Kostenanschläge bereitwilligst.

F.W. Strohbach'sche Tiefbohrwerke G.m.b.H.

Coethen (Anhalt.)

Kugelgelenk-Puppen Lederbalg-Puppen, Celluloid-Schwimmer, gekleidet und ungekleidet

Silje, Käppi, Herrchen, Fräulein,
Kleider, Wäsche, Hüte, Mägen, Jäder,
Mäntel, Schuhe, Puppen etc. etc.

Bischofpuppen, Puppenstubenpuppen u. Artikel empfiehlt

J. Igner's Puppen-Klinik
und Spezialgeschäft. Mainstrasse 3.

Keine kalten Füsse mehr!

Heizbares Fußablenkchen 2 R. G. M. 182853. Seide- und geruchs-

freies. Gute Qualität. 26. Alexanderstrasse 26.

Allein-Gefertigt: Rich. Branne, Leipzig, Alexanderstrasse 26.

In den üblichen Packungen:

1/2	1/4	1/3	2/3
1.40	0.80	2.80	
1/4			
1.50	0.80		

sowie in kleineren, zum
Versuch geeigneten

Töpfen à 38 Pf.

zu haben in den besseren
einschlägigen Geschäften.

ist das
nährkräftigste u. billigste!

Grl.-Vertrieb: Gebr. Strassberger, Hohe Strasse 29, Leipzig.

Plissé wird jahres. gekauft.

G. Vertrieb: Gebr. Strassberger, Hohe Strasse 3, I. Etage.

Gebr. Strassberger, Hohe Strasse 3, I. Etage.</

Offene Stellen.

Weibliche.

Fortsetzung aus der 2. Beilage.

Gesuchte, sauberer, hellig. Wäsche
geucht Nürnbergstrasse 54, pt. r.
1. Dienstwäsche wird gef., w. Selbst-
ständig ab. Kosten, Herrenstrasse 18, L.

Tüchtige Büffettmammi,
die mit ihrer umzogenen mehr, gründet Café
Victoria, Reichsstrasse 37, L., im Center
4. Etage zu meistein.

Gesucht ein
gesundes Kindermädchen
im Alter von 20—25 Jahren mit Jährling-
Zugang zu großem Kind.

Büchse, Herre-Strasse 10, L.

Sauberer Waschfrau
geucht Südtorstrasse 30, 4. Etage Mitte.

Sauber, anständige Frau auf einige
Sachen Beamtung zu ihrem Geschäft als
Aufwartung gesucht. Sie mahlt
Kaffeepulpa 31, II. rechts, von 9—11.

Die Wäsche als Aufwartung für den
ganzen Tag I. leicht häusl. Arbeit u.
zu einem kleinen Rinde gesucht.

Alexanderstrasse 38, III. rechts.

Aufwartung f. einige Vororttagzeiten gef.
Küche, Wölker Strasse 20, L. r.

Aufwartung wünschen für Meissnerches des
Centors gef. Willi Schäfer, Nikolaistr. 2, L.

Stellengesuche.

Männliche.

Tücht. Kaufmann

I. sol. Stell. a. Reit. in der Blaueuer oder
Grenzstrasse 1. eingel. Taur. Gef. Off.
ab 2. St. Nachtmutter. Augustuspl. 8.

Stenogr., Maschinenschr.,
Büroh. re. werden sofort nachgefragt, durch
Rauhers Unter-Abt. Univers. 2. Tel. 8330.

Tücht. Detektiv der Polizeiabteilung, perh. im
Unterleicht 24 Jahr. nicht gest. auf ganz Europa,
Stellung 5. Tel. od. 1. Januar nach Bücherei
oder Abteilung. Off. u. M. 123 Exped. d. St. erbt.

Ein tüchtiger energ. Kaufmann

mit verträg. Charakter, solid, leidig, in angefund. Stelle, mit Laufbahnen n. umfang-
reichen Erfahrungen, mit sinnl. Kontakt, sowie franz. u. engl. Sprachkenntnissen, vertraut,
30 Jahre alt, berücksicht. vor. Zeit, nicht gest. auf ganz Europa,
Stellung 5. Tel. od. 1. Januar nach Bücherei
oder Abteilung. Off. u. M. 123 Exped. d. St. erbt.

1. Buchhalter u. Korrespondent für franz. u. engl.

Kassierer, Bureauchef oder kaufmännischer Leiter re.

Gef. Offizien erbeten unter Z. 27 an die Expedition dieses Blattes.

Möbelbranche.

Tüchtig, jung, Buchhalter und Verkäufer, mithilfbar, in Buchführung
und Verkauf selbstständig, könnte auf der Stelle tätig getreten, sicher in gehobenen Möbel-
fabriken positioniert, sucht sich zum 1. Januar 1905 ex. früher zu verhandeln.

Keine Referenzen, nur mehrjährige Erfahrung. Gef. Off. ab M. 123 Exped. d. St. erbt.

Lehrlingsstelle im Bankgeschäft

zu Ostern 1905 für Realfänger und unter Familié, mit Einführungserfahrung,
gesucht. Gef. Offizien unter M. 114 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Weibliche.

Wohlen-krankenpflegeh. 42, Off. per

Stellung in Galanterie oder
Spieldrausengroßh. sucht junge Dame. Tel. Off. u. M. 128
an die Expedition dieses Blattes, Josephinstr. 8.

Stelle i. Wirtschafts-, Hof-, Hof-, Hofmeister,
Kameradschaft, Aufzimmers, Reichsstrasse,
Lindau, bei Dr. Kiesling, Stellenvorstand.

Junges gebildetes Wädchen, 17 J. alt,
wüßt., in allen häusl. Art. u. Kochen, sowie
Haushalt, erbraucht. sucht 1. 1./2. oder 15./16.

Stellung in bess. Haus mit Haushaltshilfe
Off. unter M. 128 an die Expedition d. St.

Junges Wädchen von ausköstig sucht
solche Stellung als Haushälterin (eigen),
und irgend welche andere Beschäftigung),
und vorzüglich zur Bushilfe. Offizien nach
Lindenau, Lindenstr. 9, erbeten.

Gef. 2 Woch. j. Preis. 1. Koch. u. Lindenau,
Franz, Stellenvorstand, Brüderstr. 19, L.

Miethgesuche.

Leerstehende Wohnungen

aber sonstige Räumlichkeiten werden können vermietet durch Vermietung auf
den Orientierungskarte für zu vermietende Wohnungen. Kein haushälter
verdient es, die ersten leichten Räume einzunehmen. Bis Ende jähr. findet circa
1000 Orientierungskarte angebracht. Bureau, Grünwälder Steinweg 24, L. unverzüglich übernehmen.

Orientierung-Gesellschaft

Gesellschaft für Vermietungswesen.
G. m. b. H.

für meine Ausstellung
in Bronzewaren
sucht ein geeignetes

Mess - Local.

Größe ca. 5 qm und nur gute Lage.
Off. mit einer Schreib- und Verkäufsstube od.
unter U. W. Postamt 18 Berlin.

2 leere Zimmer
per 1. Jan. 05 (ex. früher), möglichst im
Center, vor Kaufmann

als Ristor. u. Wohnung
bei Berlin gesucht. Off. mit Weißtangente
u. M. 128 an die Expedition dieses Blattes erbt.

Eine kleine, aber sehr hübsche Werkstatt zu lei-
gen, erweitert noch schönes Zimmer im
Centor. Gef. Off. mit Preis unter M. 145
Gesellschaft dieses Blattes erbeten.

Bautechniker, M.,

werk, 29 J. alt, Witwer, Leben 1903, längere
Zeit im Holz u. Baumw. thätig gew., so daß
am 1. Januar 1905 zu vermieten. Schöger
u. dauernde Siedlung und wollen sich zur
solche Herren melden, d. es heraus gel. ist.
ein Mann in d. Stell. zu betreuen. Off.
unter Z. 41 an die Expedition d. St.

Xylographie 11. Herz. 40r. fr. Preise
einer Xylographie, nicht Beschäftigung. Date
Handbuch, Correspondenz, Post z. preis. in
der Buchdruckerei. Gef. Off. M. 128 Exped. d. St.

Über- und Zimmerfelle.

Junge Mann, 30 Jahre alt, mit guter
Erfahrung, im Umgang mit Begegnungen aus
einer Hälfte, spricht englisch und französisch,
hat lediglich Engagement als

Über- oder Zimmerfelle.

Mutter Off. erh. an E. M. Bilderdraad,
Dresden-Blaustein, Döbelnstrasse 10, L.

Hausierer, Küchen-, Bäcker, Metzger,
Wurststeller, Bäcker, Viehhersteller,
Fleischer, Händler, Durchsuchen
aus. Lokal, Stellenvorstand. A. Löffel, Reichsstr. 14. (Tel. 4177.)

3. R. Mann, 30 Jahre alt, mit Xylographielehrer,
Off. 1905 pf. Off. u. A. K. 88 bezahlt.

Vorteile, Dienst, Warttheiter (Vader),
Küchen-, Haus-, bairische, Saub., empfiehlt keinen. O. Frohberg, Stellen-
vermittl. Matthäiustrasse 19. Tel. 6008.

Gewischt. Mann, langjähr. jng. Dienst
in Leipzig, sucht Besitz. L. Haupt. L. Wirtschaft
oder Kaufmannsberuf, und Stunde, Tel. 4088.
Off. 1. Jan. 1905.

Ein tüchtiger, verkehrsreicher, junger
Mann, vertraut mit Centralbahnhofleitung,
Schreinerei und Gartenerie, besonders
im Außerhalb von Gartennähe, sucht
am 1. Januar, auch früher oder später,
Stelle als

Hausmeister.

Gef. Off. erh. u. Z. 20 in die Exped. d. St.

Älterer Mann,

noch tüchtig, welcher ab seiner Arbeit

steht, sucht jetzt auf gute Gelegenheit,

Zielung als Kaufmann, Warttheiter,

Büro- oder Berg. Besitzer einer Einrichtung.

Bitte Offizien erbeten unter M. 123 an die

Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger energ. Kaufmann

mit verträg. Charakter, solid, leidig, in angefund.

Stelle, mit Laufbahnen n. umfang-

reichen Erfahrungen, mit sinnl. Kontakt,

sowie franz. u. engl. Sprachkenntnissen, vertraut,

30 Jahre alt, berücksicht. vor. Zeit, nicht gest.

Stellung 5. Tel. od. 1. Januar nach Bücherei

oder Abteilung. Off. u. M. 123 Exped. d. St. erbt.

1. Buchhalter u. Korrespondent für franz. u. engl.

Kassierer, Bureauchef oder kaufmännischer Leiter re.

Gef. Offizien erbeten unter Z. 27 an die

Expedition dieses Blattes.

Gesuchte, sauberer, hellig. Wäsche
geucht Nürnbergstrasse 54, pt. r.

1. Dienstwäsche wird gef., w. Selbst-
ständig ab. Kosten, Herrenstrasse 18, L.

Tüchtige Buffettmami,
die mit ihrer umzogenen mehr, gründet Café
Victoria, Reichsstrasse 37, L., im Center
4. Etage zu meistein.

Gesucht ein

gesundes Kindermädchen
im Alter von 20—25 Jahren mit Jährling-
Zugang zu großem Kind.

Büchse, Herre-Strasse 10, L.

Sauberer Waschfrau
geucht Südtorstrasse 30, 4. Etage Mitte.

Sauber, anständige Frau auf einige
Sachen Beamtung zu ihrem Geschäft als
Aufwartung gesucht. Sie mahlt
Kaffeepulpa 31, II. rechts, von 9—11.

Die Wäsche als Aufwartung für den
ganzen Tag I. leicht häusl. Arbeit u.
zu einem kleinen Rinde gesucht.

Alexanderstrasse 38, III. rechts.

Aufwartung f. einige Vororttagzeiten gef.
Küche, Wölker Strasse 20, L. r.

Aufwartung wünschen für Meissnerches des
Centors gef. Willi Schäfer, Nikolaistr. 2, L.

Ein tüchtiger energ. Kaufmann

mit verträg. Charakter, solid, leidig, in angefund.

Stelle, mit Laufbahnen n. umfang-

reichen Erfahrungen, mit sinnl. Kontakt,

sowie franz. u. engl. Sprachkenntnissen, vertraut,

30 Jahre alt, berücksicht. vor. Zeit, nicht gest.

Stellung 5. Tel. od. 1. Januar nach Bücherei

oder Abteilung. Off. u. M. 123 Exped. d. St. erbt.

1. Buchhalter u. Korrespondent für franz. u. engl.

Kassierer, Bureauchef oder kaufmännischer Leiter re.

Gef. Offizien erbeten unter Z. 27 an die

Expedition dieses Blattes.

Gesuchte, sauberer, hellig. Wäsche
geucht Nürnbergstrasse 54, pt. r.

1. Dienstwäsche wird gef., w. Selbst-
ständig ab. Kosten, Herrenstrasse 18, L.

Tüchtige Buffettmami,
die mit ihrer umzogenen mehr, gründet Café
Victoria, Reichsstrasse 37, L., im Center
4. Etage zu meistein.

Gesucht ein

gesundes Kindermädchen
im Alter von 20—25 Jahren mit Jährling-
Zugang zu großem Kind.

Büchse, Herre-Strasse 10, L.

Sauberer Waschfrau
geucht Südtorstrasse 30, 4. Etage Mitte.

Sauber, anständige Frau auf einige
Sachen Beamtung zu ihrem Geschäft als
Aufwartung gesucht. Sie mahlt
Kaffeepulpa 31, II. rechts, von 9—11.

Die Wäsche als Aufwartung für den
ganzen Tag I. leicht häusl. Arbeit u.
zu einem kleinen Rinde gesucht.

Alexanderstrasse 38, III. rechts.

Aufwartung f. einige Vororttagzeiten gef.
Küche, Wölker Strasse 20, L. r.

Aufwartung wünschen für Meissnerches des
Centors gef. Willi Schäfer, Nikolaistr. 2, L.

<b

Battenberg.

Cäglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.

Jean Clermont. **Adele Moraw!** Carangeots.
S Ernestes. 3 Calders.

Anna und Siegmund Linne.

3 Salzburgerinnen. **Leo Billward.** Blasikop.

8 Bissers. Damen-Trompeter-Corps. 8 Bissers.

Büll-Vorverkauf bei Franz Stein, Markt 16, und Battenberg.

Palmengarten

Chrysanthemum-Ausstellung!

Heute Dienstag 4 Uhr nachm. 6. Gesellschafts-Konzert des Leipz. Tonkünstler-Orch. unter Mitwirkung der Konzert-Sängerin Fr. Anna Klotz Dresden.

Am Freitag: Herr Dr. Richard Hering aus Dresden.

Morgen Mittwoch 6. Symphonie-Konzert. Hans Wunderstein. Leitung: 8 Uhr abends Winterkarten gültig, werden an beiden Kassen ausgegeben.

Die Schlacht bei „Weissenburg“

Neu! Sturm der Deutschen auf die Taktforts. Panorama am Rossplatz. Offen von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr. Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pfennige. Kinder und Militär vom Feldwehr abwärts 25 Pfennige.

Dutzendkarten gültig.

Panorama

Grosses Extra-Concert

ausgeführt vom Leipziger Tonkünstler-Orchester.

Dirigent: Musikdirektor Günther Coblenz.

Heute Spec.: Schinken in Brodteig.

Bestgepflegte Riebeck- u. echt Bayr. Biere.

Kaiser-Panorama, Grimmaische Straße 17, I. Goffert: Venedig, bei eigner Leben u. Treiben.

Lindenau, Russisch: Manduschurie u. Canton, Mukden.

Stadt Nürnberg.

Morgen Mittwoch, den 9. November:

Gr. Extra-Concert,

ausgeführt vom Leipziger Tonkünstler-Orchester unter persönlichem Leitung des Musikdirektors Herrn Günther Coblenz.

Nachdem

Elite-Ball.

Eintritt 30.-

Anfang 8 Uhr.

Burgkeller.

Heute: Grosses Schweineschlachten.

Abends 8 Uhr: **Familien-Concert** mit Gesang volkstümlicher Lieder.

Biere hochsehn. Programm frei. Carl Steinbeck.

ELDORADO. Adalbert Heinrich

mit seiner alten Kapelle und seinen Originalliedern und Liedern

im Lande der Mitternachtssonne.

Neue Dekoration! Neuer Unterbau! Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Europäische Börsenhalle.

Heute und folgende Tage:

Grosses Konzert der ursprünglichen Kapelle d' Schlierersee

unter Leitung des bekannten und beliebten Musikdirektors Herrn Alois W. Paes.

Drei Lilien.

Heute Dienstag, Sonntag jeder Dienstag: **Seidel-Sänger**

Nachdem Ball bis 1 Uhr.

Eintritt 30.-. Die Räume gelten. Carl Orlin. Nächster Dienstag des nächsten Monats wegen kein Konzert und Ball, dafür Freitag, den 18. November, Seidel-Sänger und Ball.

Neuer Gasthof, Leipzig-Gohlis.

Heute Dienstag, den 8. November:

Konzert i.). Krystallpalast-Sängern

Nachdem Ball. Eintritt 30.-. Vorabplatzen gültig.

Oberpollinger,

Anton Palmé, Vorsteher, 11 (Gebäudeamt).

Täglich von 5 Uhr an:

Doppelkonzert.

I. Paul Schilling's "Elsterthaler" und Bläser. II. Orgel-Russen. Direktion: Schwarzmann. Studentenfestscheiter u. Operntheater.

Idylle.

Originelles Konzerthaus im Biedermannstier.

Grimmialicher Steinweg 14,

Johanniskirche 9.

Täglich Konzert der Münchener Spatz'n.

Eintritt frei! Kein Kassieren!

Fr. Müller.

Concerthaus Schützenhof.

Schützenkrug, Inhaber: Carl Eberhardt.

Täglich Frei-Concert

der Töchter Reichskanzlei "Alpenblume".

Pilsner Urquell im Sachsenhof, Johanniskirche.

Cacao

a Tasse 15.-

Cacao mit Schlagsahne à Tasse 25.-

Chocolate mit Schlagsahne à Tasse 25.-

Kaffee, Tasse à Tasse 15.-

Schlagsahne à Tasse 15.-

Kulmbacher für Damen empfohlen.

Boutillon mit Sahne,

reichhaltiges Conditorie-Buffet

enthält die Conditorei von

L. Tilebein Naohf,

Tel. 2368. Dönhörte 17.

Keilitz

18 Peterstraße 18.

Heute, Sonnab. **Schlachtfest.**

Seifert's Privatmittagstisch, à 45,-

Poststraße 3, I. **Tanzen separater Feinen Mittagstisch**

sucht Kaufmann, Jäger, in guter Familie.

Werkstatt mit Preis unter R. 155. Bürole

büro: Blatt, Katharinenstraße 14, erbauen.

Walter Mittagstisch, ca. 1.-, in einem

armen Raum geladen.

Ein Goldschmied mit ca. 62.- A. Jähn

fit Sonnenbad, d. d. R., auf dem Wege von

Elsterwerdaer Str. bei Grünthal, vor einem

armen Kaufmann versteckt werden. Gültig

abgängen auf d. Poststraße, Wittenberg.

Katholischer Sonntag Abend Schirme

verwechselt. Umzug. Rönnestadt, 37, II. L.

Hôtel Goldener Ring

Halle a/S., Am Markt.

Neu eröffnet!

Grosses Restaurant. Diners à 1.50.

E. Schmidt, fr. Müllers Hotel.

Sachsenhof

Grosser Mittagstisch

von 12-3 Uhr.

Gedeck 1.25 Mark.

Im Abonnement Grundstück.

Alt-Leipzig

Berfehdlokal und Treffpunkt aller Freunde.

Täglich Spezialgerichte zu kleinen Preisen.

Spezialität: Soße nach Dok.

Kulmbacher Ratskeller,

Hainstraße 25.

Heute: Thür. Kloss mit verschied. Beilagen.

Täglich: Künstler-Konzert.

NB. Wegen: **Schlachtfest.**

Reichelbräu

Zeile 6. Kalbsbaxen u. Rostbeef.

mit Prinzessl. Abendessen. Biere H. Schulze.

Bruno Fröhlich's Gosenstube

und Restaurant, gegenüber dem Ratskeller.

Gute Suppe mit Schweinebauch.

Rindfleisch.

großes Schweineschlachten.

Umbau und Renovation beendet.

Gut bürgerl. Mittagstisch,

vorzüglich und preiswert.

Lotte Treutlein.

Zill's Tunnel.

großes Schweineschlachten.

Umbau und Renovation beendet.

Gut bürgerl. Mittagstisch,

vorzüglich und preiswert.

Lotte Treutlein.

Goldenes Einhorn.

Jeden Dienstag **Schlachtfest.**

Preisausschreiben

Mk. 1000.00 in bar

zahlbar durch die Deutsche Bank, Berlin.

Nähere Bedingungen durch sämtliche Verkaufsstellen von

Everett's Schuhcreme

oder durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Everett & Co., London E. C., 51, Fetter Lane.

An die Wähler der zweiten Abteilung!

Mitbürger!

Die Tage der Stadtverordnetenwahlen sind nun herangekommen, wieder einmal haben die Bürger Leipzigs die Pflicht, zu prüfen, ob ihre Vertreter im Stadtparlamente die richtigen Männer sind.

Mitbürger! Auch in diesem Jahr ist das untergeordnete Comité bemüht, unabhängige Männer zur Wahl verpflichten, die durch Charaktereinfachheit, Einsicht und Besonnenheit die Genüge dafür geben, daß bei ihnen das Wohl der Stadt Leipzig abhängt.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, daß wir in der Lage sind, Ihnen eine Anzahl älterer Stadtverordneter zur Wiederwahl vorzuschlagen zu können, die sich in allen wichtigen Fragen des Mittelstandes als zuverlässige Männer erwiesen haben.

Mitbürger! Unsere Kandidaten sind davon überzeugt, daß die Steuerlast Leipzigs bereit auf einer Höhe angelangt ist, die kaum noch eine Steigerung verträgt. Deshalb versprechen unsere Kandidaten, nur solche Maßnahmen zu billigen, die im Interesse einer gesunden Entwicklung und des Aufwands unserer Stadt ungünstig wortwörtlich notwendig sind. Zur unzähligen tollpätige Projekte werden unsere Kandidaten ebenso wie zu anderen Zeiten unserer Stadtverwaltung.

Mitbürger! Unsere Kandidaten versprechen weiter, bei der in Aussicht stehenden Gemeindeverwaltungsreform die Interessen des Mittelstandes festig zu schönen und die Höhe der Steuern nach der Tragfähigkeit der einzelnen Gouvernements zu begrenzen. Niemals aber werden unsere Kandidaten einer einzigen steuerlichen Belastung eines einzelnen Standes zustimmen.

Mitbürger! Wie schon in früheren Jahren, so richten wir auch diesmal an Sie die dringende Bitte: wählen Sie einsichtig.

die von uns aufgestellten Kandidaten.

Das Vereinigte Bürger-Wahl-Comité.

Kandidatenliste.

Unanständige:

Kämpf, Friederich Rudolph, in Ha. Wilhelm Kämpf, Gast